

Zeitschrift: Jahresbericht des Bündnerischen Lehrervereins
Herausgeber: Bündnerischer Lehrerverein
Band: 40 (1922)

Artikel: Umfragen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-146541>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Umfragen

1. Revision des 7. Lesebuches

Die Konferenzen sind ersucht, das 7. Lesebuch, so wie es mit dem 5. und 6. Lesebuch geschehen ist, für alle Stoffgebiete gründlich zu besprechen und die Ergebnisse rasch einzuberichten.

2. Lehrerschaft und Turnkurse

Die Lehrerkonferenz Davos-Klosters hat uns am 9. März 1922 folgende Eingabe zugestellt:

Die Lehrerkonferenz Davos-Klosters, überzeugt von der Notwendigkeit, die körperliche Erziehung unserer Jugend zu heben, gestattet sich, dem Vorstand des Bündnerischen Lehrervereins folgende Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten:

1. Wir erachten die Zeit für gekommen, wo es nicht mehr angeht, über den Kopf der Lehrerschaft hinweg Schulturnkurse durchzuführen. Vielmehr wünschen wir, daß an Stelle des kantonalen Turnvereins dem kantonalen Lehrerverein und der Lehrerschaft als solcher die Organisation und Durchführung solcher Kurse unter Aufsicht des Erziehungsdepartementes überlassen bleibe.

2. Die meisten unserer Berggemeinden sind während des größten Teiles des Schulwinters auf den Turnbetrieb auf dem Schneefeld angewiesen.

Das Erziehungsdepartement ist daher einzuladen, die Erfahrungen, die bisher im Skiturnen gemacht wurden, in einer Broschüre zu sammeln und den Lehrern kostenlos abzugeben. Wir betrachten es als selbstverständlich, daß die Ausarbeitung dieser Broschüre weder Sportsmännern noch Vereinsturnern, sondern Lehrern übertragen werde, die mit ihren Schülern bereits die nötigen Erfahrungen gesammelt haben.

3. Sehr zu begrüßen wäre es, wenn der VI. Seminarklasse unter Leitung ihres Turnlehrers das Recht eingeräumt würde, mindestens eine Woche zur Zeit der günstigsten Schneeverhältnisse und an geeignetem Ort einen Skiturnkurs durchzuführen. Wir betrachten dies als das beste Mittel, um dem angehenden Lehrer die Freude und das Verständnis für das Skiturnen zu vermitteln. Es wäre ein gut Stück Seminarreform. —

Der Vorstand legt hiemit den Konferenzen die Frage zur Begutachtung vor.
